

und die unteren Einkommen im Zusammenhang mit der wachsenden Qualifikation und Leistung schrittweise zu erhöhen.

Genossinnen und Genossen! Dabei verlieren wir nicht aus dem Auge, daß die Deutsche Demokratische Republik das Werk von vielen Generationen ist. An ihrer Entwicklung haben unsere älteren Mitbürger einen großen Anteil. Sie verdienen die besondere Fürsorge unserer sozialistischen Gesellschaft. Erlaubt mir, im Namen des Zentralkomitees von der Tribüne unseres Parteitages den älteren Bürgern unserer Republik, den Veteranen der Arbeit für ihre hervorragenden Verdienste recht herzlich zu danken. (Anhaltender Beifall.) Mit der Entwicklung der Republik wird ihr Lebensabend noch stärker als bisher von sozialer Sicherheit und Geborgenheit geprägt sein. Das Zentralkomitee ist sich der Zustimmung des Parteitages gewiß, wenn es erklärt, daß durch die Erhöhung der Produktivität in unserer Volkswirtschaft die Voraussetzungen geschaffen werden, um auch eine weitere spürbare Erhöhung der Renten demnächst vornehmen zu können. (Starker, anhaltender Beifall.)

In den Wohngebieten soll noch mehr getan werden, um Rentnerwohnungen zu verschönern. Mindestens 35 000 Plätze in Feierabendheimen und Wohnheimen für ältere Bürger sollen neu geschaffen werden. Verbessert werden sollten auch die Voraussetzungen dafür, daß die Werktätigen im Rentenalter, wenn sie es wünschen, weiterhin einer beruflichen Tätigkeit nachgehen können.

Großen Widerhall hat unter den Werktätigen besonders die im Programm enthaltene Formulierung gefunden, daß unsere Partei die weitere differenzierte Verlängerung des Erholungsurlaubs sowie den schrittweisen Übergang zur 40-Stunden-Woche anstrebt. Das soll durch die Verkürzung der täglichen Arbeitszeit unter Beibehaltung der 5-Tage-Woche geschehen. Dazu werden die erforderlichen Maßnahmen ausgearbeitet. Wir stehen vor der Aufgabe, durch eine wesentliche Steigerung der Arbeitsproduktivität, durch die volle Ausnutzung der Arbeitszeit und auch der Grundfonds die notwendigen Voraussetzungen für die ins Auge gefaßten Maßnahmen zu schaffen.

Zunehmende Bedeutung für die Erhöhung des Realeinkommens der Werktätigen erhalten die gesellschaftlichen Fonds. Sie sollen im Einklang mit der Leistungsentwicklung der Wirtschaft für die Jahre 1976 bis 1980 auf 207 bis 210 Milliarden Mark erhöht werden. Darin sind bedeutende und beträchtlich wachsende Mittel enthalten, um die neuen und größeren Aufgaben des Bildungswesens, die weitere spürbare Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Betreuung unserer Bürger sowie weitere umfangreiche Maßnahmen im Erholungswesen, auf kulturellem und sportlichem Gebiet durchzuführen.

Außerdem werden im Zeitraum 1976 bis 1980 die materiellen Bedingungen